

veröffentlicht von Rechtsanwalt **Max-Lion Keller**, LL.M. (IT-Recht)

Weltgrößte Mobilfunkkonzerne gründen 4G-Allianz

Wollen erneute Versteigerung von Lizenzen zu Milliarden-Beträgen verhindern

Eine neue Allianz der weltgrößten Mobilfunkkonzerne soll die Interessen der Industrie bei der Einführung der vierten Mobilfunkgeneration international vertreten. Zu den Gründungsmitgliedern der Gruppe gehören T-Mobile, Vodafone, Orange, China Mobile, KPN und NTT DoCoMo. Die Gründung des Next Generation Mobile Network (NGMN)-Forums wurde bereits vor zwei Monaten auf einem Treffen in Frankfurt am Main in die Wege geleitet...

Eines der wichtigsten Ziele sei es, eine erneute Versteigerung von Lizenzen für hohe Milliarden-Beträge zu verhindern. Allein in Deutschland mussten die Mobilfunkkonzerne fast 50 Milliarden Euro für 3G-Lizenzen aufbringen. 100 Milliarden Euro waren es in ganz Europa.

Möglicherweise kann eine erneute Vergabe vollständig verhindert werden, da die gleichen Frequenzbereiche wie bei der dritten Generation genutzt werden, zeigte sich Akhavan optimistisch. Man könne daher eher von 3,9G statt von 4G sprechen.

Die neue Mobilfunkgeneration soll bis zum Jahr 2015 einsatzbereit sein und deutlich höhere Bandbreiten bei Datendiensten bereitstellen. In Feldtests wurden bisher Geschwindigkeiten von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde erreicht.

Quelle: www.de.internet.com

Veröffentlicht von:

RA Max-Lion Keller, LL.M. (IT-Recht)

Rechtsanwalt